Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 380. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 2. Juni 1886.

Deutschland.

Berlin, 1. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Director der Hannoverschen Bank, Georg Lücke zu Hannover, den Charakter als Commerzien-Rath verliehen.

Der bisherige commissarische Kreis-Schul-Inspector, Rector Hans Sachse in Schubin ist zum Kreis-Schulinspector ernannt worden. — Dem ordentlichen Lehrer Gustav Friedrich am Gymnasium zu Tilsit, und dem ordentlichen Lehrer Hermann Lange am Real-Progymnasium zu Wolgast ist der Titel Oberlehrer beigelegt worden. — Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Hörter an dem Realgymnasium zu Barmen zum etatsmäßigen Oberlehrer ist genehmigt worden. (R.-A.)

Provinzial-Zeitung.

v. **Landeck,** 1. Juni. [Feuerentstehungs-Ursache.] In Betreff der Entstehungsursache des Brandes am 24. v. Mts. haben bereits mehrfache gerichtliche Vernehmungen stattgefunden, welche bisher ein definitives Resultat nicht ergeben haben. In der Nr. 22 des „Landecker Stadtblattes" vom 30. Mai cr. schreibt genanntes Blatt über diesen Gegenstand Folgendes: „Nach dem, was über die Entstehungsursache des Feuers bekannt geworden, muß angenommen werden, daß aus dem deutschen Schornsteine des Demuth'schen Hauses Nr. 47 ein Funke auf das Schindeldach des Wolf'schen Hauses (Nr. 46) geflogen, sich dort festgesetzt und durch den Wind entfacht worden ist und das ganz ausgetrocknete Dach entzündet hat." Diese Ausführungen gelten jedoch für wenig wahrscheinlich.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 1. Juni. Der Kaiser, welcher in Begleitung der Frau Großherzogin von Baden heute Vormittag 11 Uhr auf der Wildparkstation eingetroffen war, besichtigte im Beisein des Kronprinzen, sowie des russischen Botschafters Grafen Schuwalow, der Militärattachés und der Generalität das Lehrinfanteriebataillon und begab sich nach Beendigung der Besichtigung, gegen 12 Uhr, nach Babelsberg.

Danzig, 1. Juni. Die Stadtverordneten-Versammlung wählte heute den bisherigen Oberbürgermeister v. Winter auf die dritte 12jährige Amtsperiode einstimmig wiederum zum Oberbürgermeister.

München, 1. Juni. Die Kaiserin von Oesterreich traf heute früh hier ein und reiste sofort nach Feldafing weiter.

Rom, 1. Juni. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind in Venedig 32 Personen an der Cholera erkrankt, 12 gestorben, in Bari 1 erkrankt, in Brindisi 3 erkrankt, 1 gestorben.

Paris, 1. Juni. In dem heutigen Ministerrathe wurde gutem Vernehmen nach bezüglich der Vorlage über die Ausweisung der Prinzen ein Einverständniß dahin erzielt, daß die Ausweisung der Prätendenten der directen Linie auf legislativem Wege erfolge und der Regierung das Recht zustehen solle, den übrigen Prinzen den Aufenthalt in Frankreich zu gestatten, oder zu versagen. Die Regierung solle indessen hinsichtlich des Gesetzentwurfs nicht die Initiative ergreifen, sondern denselben annehmen, falls die Commission ihn vorschlage.

Paris, 1. Juni. In der heutigen Sitzung der Commission zur Vorberathung der Vorlage, betreffend die Ausweisung der Prinzen, gab Freycinet eine Erklärung ab, analog der im Ministerrathe gefaßten Beschlüsse. Freycinet betonte, es sei keine unmittelbare Gefahr vorhanden, auch kein gewaltthätiger Schritt der Prinzen zu fürchten, aber die Haltung der Prinzen im Allgemeinen sei eine solche, daß sie die öffentliche Meinung beunruhige und den Feinden der Republik einen Vereinigungspunkt biete. Freycinet will nicht eine allgemeine Ausweisung der Prinzen, aber er ist bereit, sofort die wirklichen Prätendenten und Descendenten der directen Linien, d. h. den Grafen von Paris, seine Söhne, den Prinzen Napoleon und dessen Sohn Victor auszuweisen. — In parlamentarischen Kreisen wird angenommen, daß die Commission wahrscheinlich den im Ministerrathe gefaßten Beschluß annehmen werde, d. h. die obligatorische Ausweisung der directen Prätendenten und die facultative der übrigen Prinzen.

Paris, 1. Juni. Die Kammer berieth in der heutigen Sitzung den Antrag Michelis-Planteau (Intransigenten), welcher die Abschaffung des die Beziehungen zwischen Staat und Kirche regelnden Gesetzes von 1802 fordert. Goblet wünscht die Berathung, um die Ansichten des Landes kennen zu lernen. Es wird mit 296 gegen 250 Stimmen beschlossen, den Antrag in Erwägung zu ziehen. Die Kammer vertagt sich hierauf auf Montag.

London, 1. Juni. Unterhaus. Chamberlain setzt die Debatte der irischen Verwaltungsbill fort. Er hätte für die abstracte Resolution zu Gunsten der Homerule gestimmt, er muß aber gegen die zweite Lesung der Bill stimmen, weil nach der Erklärung Gladstones das Haus sich sonst verpflichte, für eine zukünftige ähnliche Bill zu stimmen. Vor Allem müsse die Suprematie der Autorität des Reichsparlaments und die Reichseinheit gewahrt bleiben. Die Bill zerstört dieselben. Die Auflösung schrecke ihn nicht, er glaube, die unionistische Majorität werde aus Neuwahlen gestärkt hervorgehen. — In dem heutigen Meeting der Anhänger Hartingtons beschlossen 58 von 60 anwesenden Deputirten, gegen die zweite Lesung der Homerule-Bill zu stimmen. Etwa 20 dieser Deputirten nahmen an der gestrigen Versammlung der Anhänger Chamberlains Theil.

London, 1. Juni. Nachts. Unterhaus. Harcourt erklärt, die Combination der Fractionen kann die Bill zerstören, aber nicht deren Princip, das die Mehrheit der Liberalen sanctionirt und die Majorität des Landes sanctioniren wird. Was uns betrifft, werden wir stets im Amte oder in der Opposition die traditionelle Torypolitik gegen Irland bekämpfen, Gladstone erklärt, die Regierung würde es vorziehen, wenn die Abstimmung am Freitag erfolgt, er will aber keine Pression üben, falls die Liberalen die Debatte verlängern wollen. Die Debatte wird bis Donnerstag vertagt.

London, 1. Juni. Das Oberhaus nahm in zweiter und dritter Lesung und endgültig die irische Waffenbesitzbill, und in dritter Lesung die schottische Kleinbauernbill an.

Sofia, 1. Juni. Nach den nunmehr vollständig vorliegenden Resultaten der Wahlen in Ostrumelien sind von 89 Deputirten 10 Gegner der Regierung, 20 unbestimmter Parteistellung, die übrigen Anhänger der Regierung. Die Kammer tritt demnächst zusammen.

Washington, 1. Juni. Die Abnahme der Staatsschuld pro Mai beträgt 8 830 000 Dollars. In der Staatskasse befinden sich Ende Mai 1 890 410 000 Dollars.

Hamburg, 1. Juni. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Abend 9 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Bremen, 1. Juni. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Aller" ist gestern Abend 11 Uhr in Newyork eingetroffen.

Handels-Zeitung.

* **Die Einnahmen der „Kette, Deutsche Elbschifffahrts-Gesellschaft"**, betragen pro Mai 1886 500617,67 M. gegen 499268,25 M. in dem gleichen Monat des Vorjahres. Die Mehreinnahme beträgt somit 1349,42 M.

Neu eröffnete Concurse.

Techniker und Fabrikant Carl August Ernst Friedrich, in Firma C. A. E. Friedrich, in Berlin. — Viehhändler Hermann Karguth in Buttstädt. — Johann Jacob Frank, Kaufmann in Dürkheim. — Johannes Ade, Kunstmüller in Brenz. — Holzhändler Christoph Antoine zu Fleury. — Klempnermeister Johann Rohde zu Neuhaus a. Oste. — Kaufmann Sirker-Cordonnier, Inhaber einer Leder- und Schäftehandlung zu St. Johann. — Sattler und Wagenbauer Robert Orpky zu Gassen. — Maurermeister Jacob Küntzler in Waldfischbach.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: A. Brauer, Kostenblut; Inhaber Paul Brauer. C. Schatti in Königshütte, Zweigniederlassung in Kattowitz. C. Thamm, Dittersbach; Inhaber Julius Buchaly und Felix Buchaly. Arnold Koslowsky, Gleiwitz; Inhaber Arnold Koslowsky. Gebrüder Adam; eingetreten Anna Adam, geb. Pietsch, zu Neisse.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 1. Juni. [Ausweis der Reichsbank vom 31. Mai n. St.*]

Kassenbestand	125 468 703	Abn.	4 469 377	Rbl.
Discontirte Effecten	20 757 976	Abn.	193 928	-
Vorschüsse auf Waaren	8 800	Unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 304 591	Zun.	2 707	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	12 451 851	Abn.	21 233	-
Contocurrent des Finanzministeriums	29 130 697	Abn.	2 501 867	-
Sonstige Contocurrente	76 614 393	Abn.	1 947 022	-
Verzinsliche Depots	28 552 447	Abn.	45 941	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 24. Mai.

Verloosungen.

* **Serienziehung der kurhessischen 40-Thlr.-Loose.** 125 186 276 322 392 407 425 488 490 495 523 592 601 933 1078 1106 1114 1145 1232 1276 1396 1403 1462 1477 1490 1514 1552 1595 1662 1704 1725 1771 1799 1812 1892 1916 1918 1930 2002 2086 2096 2101 2175 2209 2230 2316 2477 2491 2598 2677 2693 2754 2777 2833 2889 2902 2972 2998 3070 3073 3158 3204 3254 3278 3286 3338 3471 3601 3660 3716 3820 3987 4001 4063 4123 4148 4243 4244 4275 4394 4477 4535 4567 4573 4576 4616 4638 4755 4780 4803 4882 4908 4924 4927 5263 5360 5372 5379 5420 5476 5581 5588 5608 5743 5761 5874 6015 6018 6024 6177 6225 6227 6337 6370 6445 6518 6565 6587 6684 6725.

Gewinnziehung der badischen 100-Thaler-Loose. 300 000 Mark Nr. 103 528, 48 000 Mk. Nr. 62 385, 18 000 Mk. Nr. 97 739, 4800 Mark Nr. 18 207, je 2400 Mk. Nr. 6363, 47 199, 52 720, je 1200 Mk. Nr. 18 250, 48 579, 50 380, 52 710, 62 380, 81 643, 103 545.

Serienziehung der Köln-Mindener Prämien-Anleihe. 594, 1077, 2116, 2711.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 1. Juni, Nachmittags 5 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 283, —, Franzosen —, —, 4pCt. ungar. Goldrente 105, 75. Fest.

Paris, 1. Juni, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 37, $12\frac{1}{2}$. Credit mobilier — Spanier neue $58\frac{11}{16}$. Banque ottomane 545, —. Credit foncier 1363. Egypter 352, —. Suez-Actien 2103. Banque de Paris 645, —. Banque d'escompte 463. Wechsel auf London 25, $24\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 370, —. Neue 3% Rente 81, 70. Panama-Actien 453, —. Fest.

London, 1. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $58\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter $94\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter $69\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $99\frac{3}{8}$. Ottomanbank $11\frac{5}{8}$. Suez-Actien $83\frac{1}{4}$. Canada Pacific $65\frac{7}{8}$ Silber —. Platzdiscont $1\frac{3}{8}$ %. Fest.

London, 1. Juni, Nachm. 5 Uhr 35 Min. Preussische Consols 105. Consols $100\frac{3}{4}$. Convert. Türken $15\frac{1}{8}$. 1873 Russen $98\frac{7}{8}$. Italiener $99\frac{3}{4}$. 4% ungar. Goldrente 85. 4% unific. Egypter $69\frac{5}{8}$. Ottomanbank $11\frac{5}{8}$. Silber $45\frac{1}{8}$ Lombarden —.

London, 1. Juni. In die Bank flossen heute 74 000 Pfd. Sterl.

London, 1. Juni. Aus der Bank flossen heute 449 000 Pfd. Sterl. nach Südamerika.

Frankfurt a. M., 1. Juni, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 228. Franzosen $190\frac{1}{4}$. Lombarden —, —. Galizier 161. Egypter 70, 70. 4% Ungar. Goldrente 84, 70. 1880er Russen 88, 70 Gotthardbahn 106, 70. Disconto-Commandit 215, 30. Mecklenburger —, —. Darmstädter Bank —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 1. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $228\frac{1}{4}$. Franzosen $190\frac{3}{8}$. Lombarden — Galizier 161. Egypter 70, 80. 4% Ungar. Goldrente 84, 70. Gotthardbahn 107, —. 80er Russen 88, 70. Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 215, 20. Dresd. Bank —. Neue Serben —. Fest.

Frankfurt a. M., 1. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 393. Pariser Wechsel 80, 73. Wiener Wechsel 160, 93. Reichsanleihe 106, —. Oest. Silberrente 68, 70. Oest. Papierrente 68, 60. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 94, 40. 1860er Loose 118, 60. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 50. Ung. Staatsloose 218, 50. Italiener 99, 10. 1880er Russen 88, 40. II. Orient-Anleihe 61, 70. III. Orient-Anleihe 62, 70. Spanier exter. 58, 30. Egypter 70, 50 Neue Türken 16, 20. Böhmische Westbahn $209\frac{1}{2}$. Central-Pacific 113, 50 Franzosen $189\frac{1}{8}$. Galizier $159\frac{7}{8}$. Gotthardbahn 106, 50. Hessische Ludwigsbahn 97, 80. Lombarden $94\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener 158, 50. Nordwestbahn $134\frac{7}{8}$. Credit-Actien $226\frac{3}{4}$. Darmstädter Bank 139, 20. Mitteld. Creditbank 94, 20 Reichsbank 136, 70. Disconto-Commandit 214, 40. 5% Serb. Rente 80, 10 per Comptant. Still.

Neue Serben 79, 40. Arader St.-Pr.-A. $96\frac{1}{2}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $227\frac{1}{8}$ Franzosen $189\frac{1}{2}$ Galizier 160. Lombarden $93\frac{7}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter 70, 65 Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 1. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{1}{4}$. Silberrente $68\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente $94\frac{1}{2}$. Ungar. Goldrente $84\frac{1}{4}$. 60er Loose $118\frac{5}{8}$. Italienische Rente $98\frac{7}{8}$. Credit-Actien 227. Franzosen 475, —. Lombarden 236 excl. 1877er Russen 100. 1880er Russen $87\frac{1}{8}$. 1883er Russen $111\frac{3}{4}$. 1884er Russen $95\frac{1}{4}$ II. Orient-Anleihe $59\frac{3}{4}$. III. Orient-Anleihe $60\frac{3}{4}$. Laurahütte 69. Nordd. Bank $147\frac{5}{8}$. Commerzbank $126\frac{1}{4}$. Marienburg-Mlawka $49\frac{1}{2}$ Ostpreussische Südbahn $84\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 158. Gotthardbahn $106\frac{1}{4}$. Leipziger Discontobank $100\frac{1}{2}$. Deutsche Bank $159\frac{3}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $143\frac{1}{2}$. Disconto $1\frac{5}{8}$ %. Still.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 133, 90 Br., 133, 40 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 34 Br., 20, 28 Gd., London kurz 20, 41 Br., 20, 37 Gd., London Sicht 20, 43 Br., 20, 40 Gd. Amsterdam 168, 20 Br., 167, 80 Gd., Wien 160, — Br., 158, — Gd. Paris 80, 35 Br., 80, 05 Gd., Petersburg 199, — Br., 197, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Hamburg, 1. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 158 — 162. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140 — 146, russischer loco ruhig, 105 — 107. Hafer und Gerste still. Rüböl matt, loco 41, —, per Juni —. Spiritus matter, per Juni $23\frac{3}{4}$ Br., per Juli-August $24\frac{1}{2}$ Br., per August-Sept $25\frac{1}{2}$ Br., per Septbr.-October $26\frac{1}{2}$ Br. — Kaffee lebhaft, Umsatz 6500 Sack. Petroleum flau, Standard white loco 6, 40 Br., 6, 30 Gd., pr. Juni 6, 25 Gd., pr. August-December 6, 60 Gd. Wetter: Schön

Posen, 1. Juni. Spiritus loco ohne Fass 36, 00, per Juni 36, 00, per Juli 36, 80, per August 37, 60, per September 38, 20. Gekündigt 45 000 Liter. Matt.

Liverpool, 1. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stetig. Tagesimport 40 000 B.

Liverpool, 1. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli $5\frac{3}{64}$ Käuferpreis, Juli-August $5\frac{1}{16}$ do., August-September $5\frac{5}{64}$ do., Septbr.-Octbr. $5\frac{1}{32}$ do., October-November $4\frac{31}{32}$ d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 1. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Egypter $\frac{1}{16}$ d. theurer.

Manchester, 1. Juni, Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{3}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{4}$, 30r Water Clayton $7\frac{3}{4}$, 32r Mock Brooke $7\frac{5}{8}$, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{1}{2}$, 36r Warpcops Rowland 8, 40r Double Weston $8\frac{1}{2}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{1}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Stramm.

Petersburg, 1. Juni, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	1.	28.	Cours vom	1.	28.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{1}{2}$	$23\frac{15}{32}$	Russ. 6% Goldrente	$185\frac{3}{4}$	$186\frac{1}{2}$
do. Hamburg 3 M.	200	199	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$162\frac{1}{4}$	$162\frac{1}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	$118\frac{1}{4}$	$118\frac{3}{8}$	Grosse Russ. Eisenb.	$257\frac{1}{2}$	$257\frac{1}{4}$
do. Paris 3 M.	247	247	Kursk-Kiew-Actien	$369\frac{1}{4}$	$368\frac{3}{4}$
½-Imperials	8 35	8 34	Petersb. Discontobk.	750	746
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$244\frac{1}{2}$	$241\frac{3}{4}$	Warsch. Discontobk.	310	310
do. 1866er Pr.-Anl.*	$224\frac{1}{2}$	$225\frac{3}{4}$	Russ. Bank für ausw. Handel	$330\frac{1}{2}$	330
do. 1873er Anleihe	157	$158\frac{3}{4}$	Privatdiscont	$3\frac{3}{4}$ %	$3\frac{3}{4}$ %
do. II. Orient-Anl.	$100\frac{7}{8}$	$100\frac{7}{8}$			
do. III. Orient-Anl.	101	101			

Petersburger intern. Handelsbank 496.

* Gestempelt.

Petersburg, 1. Juni, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 42, 50, per August 42, 50. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 7, 10. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 16, 00. Wetter: Heiter.

Köln, 1. Juni. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco —, —, per Juli 16, 95, per November 16, 80, Roggen loco —, —, per Juli 13, 45, per November 13, 75. Rüböl loco 22, 70, per October 23, 20. Hafer loco 15, 25.

Königsberg, 1. Juni, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matter, Roggen loco still. 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 123, 75. Gerste matt. Hafer unverändert, loco inländischer 128, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 140, 00. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 38, 75, per Juni-Juli 38, 75, per August-September 40, 00. — Wetter: Schön.

Danzig, 1. Juni, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, Umsatz 300 To. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 154—156, hochbunt und glasig —, per Juni Transit 138, 50, per Juni-Juli Transit 139, 50. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfd. 124—126, polnischer oder russischer Transit 95—97, per Juni Transit 96, 50, per Juni-Juli Transit 101, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 120. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus pr. 10000 Liter-Procent loco 37, 50.

Wien, 1. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 8, 03 Gd., 8, 08 Br., per Herbst 8, 09 Gd., 8, 14 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 20 Gd., 6, 25 Br., per Herbst 6, 73 Gd., 6, 78 Br. Mais per Mai-Juni 5, 85 Gd., 5, 90 Br., per Juli-August 5, 90 Gd., 5, 95 Br. Hafer per Mai-Juni 6, 62 Gd., 6, 67 Br., per Herbst 6, 57 Gd., 6, 62 Br.

Pest, 1. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 81 Gd., 7, 83 Br. Hafer per Herbst 6, 15 Gd., 6, 18 Br. Mais per Juni 5, 42 Gd., 5, 44 Br. Kohlraps per August-Septbr. —. — Wetter: Schön.

Newyork, 1. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $87\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $89\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $18\frac{1}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $126\frac{1}{8}$. Erie-Bahn $27\frac{3}{8}$. Newyork-Centralbahn 103. Chicago-North Western-Bahn $113\frac{3}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{7}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats $75\frac{1}{8}$. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco $83\frac{1}{2}$, Weizen per Juni $82\frac{7}{8}$, per Juli $83\frac{7}{8}$, per August $84\frac{5}{8}$. Mais (old mixed) $43\frac{1}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{13}{16}$. Kaffee Rio $9\frac{5}{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 35, do. Fairbanks 6, 35, do. Rothe u. Brothers 6, 30. Speck (short clear) $5\frac{7}{8}$. Getreidefracht $4\frac{1}{2}$.

Paris, 1. Juni, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juni 20, 75 per Juli 21, 10, per Juli-August 21, 40. per September-December 21, 90. Roggen ruhig, per Juni 14, 00, per Septbr.-Decbr. 14, 60. Mehl 12 Marques behauptet, per Juni 46, 25, per Juli 46, 50, Juli-August 46, 75, per September-December 47, 60. Rüböl ruhig, per Juni 54, 50, per Juli 54, 75, per Juli-August 55, 00, per Septbr.-December 56, 50. — Spiritus ruhig, per Juni 43, 75, per Juli 43, 75, per Juli-August 44, 00, per September-December 43, 50. — Wetter: Schön.

Paris, 1. Juni, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per Juni 20, 75, per Juli 21, 10, per Juli-August 21, 40, per September-December 21, 90. Mehl 12 Marques ruhig, per Juni 46, 10, per Juli 46, 50, per Juli-August 46, 60, per September-Decbr. 47, 00. Rüböl ruhig, per Juni 54, 25, per Juli 54, 75, per Juli-August 55, 00, per September-December 56, 50. Spiritus weichend, per Juni 43, 00, per Juli 43, 25, per Juli-August 43, 25, per September-December 43, 25.

Paris, 1. Juni, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 32, 25. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juni 35, 75, per Juli 36, 00, per Juli-August 36, 25, per Octbr.-Januar 37, 25.

London, 1. Juni, Nachm. Havannazucker Nr. 12 13 nominell, Rübenrohzucker $11\frac{3}{8}$ flau, Centrifugal Cuba .—

London, 1. Juni. An der Küste angeboten 13 Weizenladungen. — Wetter: Gewitterregen.

Glasgow, 1. Juni. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8900 gegen 11 400 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Liverpool, 1. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl 1 d. niedriger, Mais ½ d. höher. — Wetter: Regen.

Newyork, 31. Mai. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 200 000, do. nach Frankreich 21 000, do. nach anderen Häfen des Continents 95 000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 21 0000, do. nach anderen Häfen des Continents 2000 Qrts.

Glasgow, 1. Juni. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 6.

Amsterdam, 1. Juni, Nachmittags. Bancazinn 59.

Antwerpen, 1. Juni, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $15\frac{3}{4}$ bez. u. Br., per Juli 16 Br., per September $16\frac{1}{2}$ Br., per September-Decbr. $16\frac{3}{4}$ Br. Weichend.

Antwerpen, 1. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen flau. Hafer unbelebt. Gerste träge.

Bremen, 1. Juni. Petroleum (Schlussbericht) geschäftslos. Standard white loco 6, 25 Br.

Marktberichte.

H. **Breslauer Landmarkt.** Durchschnittspreise für

	Weizenmehl*) 1886	Weizenmehl*) 1885	Roggen-(Hausbacken-) Mehl**) 1886	Roggen-(Hausbacken-) Mehl**) 1885
Januar	21,10	24,00	19,07	21,00
Februar	21,00	24,02	19,00	21,02
März	22,06	24,25	19,09	21,37
April	23,00	24,88	19,51	21,99
Mai	23,00	25,01	19,96	22,25
Juni	—	24,25	—	22,00
Juli	—	23,55	—	21,58
August	—	23,25	—	20,94
September	—	22,40	—	20,20
October	—	21,75	—	20,00
November	—	21,75	—	19,97
December	—	21,45	—	19,35

*) Bäckermarke Nr. 00 netto excl. Sack franco Käufers Lager.
**) Entspricht der Berliner Marke 0/I netto excl. Sack.

= **Grünberg,** 1. Juni. [Getreide- und Productenmarkt.] Auch der gestrige Wochenmarkt wies einen lebhaften Verkehr auf; besonders gross war die Stroh- und Heuzufuhr. Auf dem Getreidemarkte wurden vorwöchentliche Preise gezahlt und zwar pro 100 Kilogramm Weizen 16—15,50 M., Roggen 14—13,50 Mark, Gerste 14—13,50 M., Hafer 14,60 M., Kartoffeln 3,30—2,75 Mark, Stroh 5—4,50 Mark, Heu 7—5 Mark, Butter (Kilogr.) 2—1,80 Mark, Eier (Schock) 2,60 bis 2,40 Mark. — Die Witterung ist seit 8 Tagen äusserst fruchtbar, schwache Gewitter brachten ergiebige Regen und ist der Saatenstand ein sehr befriedigender. Auch der Stand der Weingärten befriedigt sehr; die nicht vom Frost gelittenen Reben zeigen zahlreiche und sehr kräftige Gescheine; auch die Kirsch- und Pflaumenbäume weisen viel Früchte auf.

Berlin, 1. Juni. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Markt stand unter dem Einfluss der Kündigungen, die, was Roggen anlangt, umfangreicher gewesen sind, als man erwartet hatte. Die Tendenz war, zumal auch die Berichte von auswärts ungünstig lauten, recht flau, und die Preise haben für Weizen wie für Roggen circa 1 Mark weiter nachgeben müssen; trotz theilweiser Aufnahme der Kündigungen war Roggen auf nahe Lieferung mehr offerirt, als auf entfernte, während bei Weizen das Umgekehrte der Fall war. Loco-Waare blieb fast geschäftslos. Gek.: Weizen 79 000 Ctr., Roggen 229 000 Ctr. — Hafer loco ging zu ziemlich unveränderten Preisen wenig um; Termine waren matter. Gek. 21 000 Ctr. — Roggenmehl wurde etwa 10 Pf. billiger offerirt. — Rüböl hat sich per Herbst im Werthe behauptet, während der laufende Termin durch Realisationen gedrückt war. Gek. 4000 Ctr. — Spiritus war recht flau; man hält den Gegenantrag der Conservativen für aussichtslos und das Angebot war ziemlich reichlich; die Preise schliessen 70—80 Pf. niedriger als gestern. Gek. 750 000 Liter.

Weizen loco 144—161 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 147¼—146¾ M. bez., Juli-August 149 Mark bez., September-October 153½—152¾ M. bez. — Roggen loco 127 bis 136 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., Juni und Juni-Juli 133¾ bis 133 M. bez., Juli-August 134—133¼ M. bez., September-October 135¼ bis 135 M. bez., Oct.-Nov. 136—135¼ M. bez. — Mais loco 112—116 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 108½ Mark bez., Juli-August 109¾ M. bez., September-October 111½ Mark bez., October-November 113 Mark bez., November-December 114 Mark bez. — Gerste loco 115 bis 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125 bis 162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 130—135 M., ostpreussischer, pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 132 bis 140 M., schlesischer und böhmischer 133—141 M., feiner schles. und böhm. 144—152 M., russischer 128—130 Mark ab Bahn bez., Juni-Juli 126¾ Mark bez., Juli-August 126 Mark bez., September-October 126—125¾ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 155 bis 200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 130 bis 142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—20,75 M., Nr. 0: 20,75 bis 19,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,75 Mark, Nr. 0 und 1: 18,50 bis 18,00 M., Juni, Juni-Juli, Juli-August 18,25—18,20 Mark bez., September-October 18,45—18,40 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 41,8 Mark bez., Juni und Juni-Juli 41,9—42 M. bez., September-October 43,1 Mark bez., October-November 43,3 Mark bez., November-December 43,6 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,1 Mark bez., Juni und Juni-Juli 37,3 bis 37 Mark bez., Juli-August 38,3—38,1 Mark bez., August-September 39,3—39 M. bez., September-October 40,1—39,8 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 17,40 Mark, Juni 17,30 M., Juni-Juli 17,30 M., September-October 18 M. Alles Brief.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,20 M., Juni 17,20 Mark, Juni-Juli 17,20 M. Gek. 200 Sack.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 147 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 133½ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 127 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 42 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 37,2 M. per 100 Liter-pCt., für Kartoffelstärke 17,30 Mark per 100 Kilo.

Hamburg, 1. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Juni-Juli 23¾ Br., 23⅜ Gd., Juli-August 24¾ Br., 24½ Gd., August-September 25½ Br., 25¼ Gd., September-October 26½ Br., 26 Gd., Octbr.-Novbr. 27 Br., 26½ Gd. Tendenz: sehr matt.

¢ **Breslau,** 2. Juni, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,70—16,00 Mark, gelber 15,30—15,50—15,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 13,40—13,60 bis 13,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kilogr. 13,40—13,80 bis 14,20 Mark.

Mais mehr angeboten, per 100 Kgr. 12,50—12,80—13,00 Mk.

Erbsen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogramm 16,50—17,00—18,00 M.

Lupinen schwach angeboten, per 100 Kilogr. gelbe 9,80—10,60 bis 11,00 M., blaue 9,60—10,40—10,80 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kilogr. 12,00—13,00—14,00 Mark.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilgr. 5,80—6,10 M., fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 9,10—9,30 M., fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25—20,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,50—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 4,50—5,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—33,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 1., 2.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 21°,4	+ 17°,6	+ 16°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	750,4	750,4	749,6
Dunstdruck (mm)	10,8	10,5	10,8
Dunstsättigung (pCt.)	57	70	79
Wind	O. 1.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	bewölkt.
Wärme der Oder			+ 20,6.

Breslau. Wasserstand.
1. Juni. O.-P. 4 m 59 cm. M.-P. 3 m 28 cm. U.-P. — m 26 cm unt. 0
2. Juni. O.-P. 4 m 55 cm. M.-P. 3 m 26 cm. U.-P. — m 26 cm unt. 0.

Nach längerem Leiden entriss uns heut Abend 8 Uhr der unerbittliche Tod unsere herzensgute und heissgeliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante

Pauline Polke, geb. Fuchs,

im Alter von 75 Jahren. [7274]

Zülz, den 1. Juni 1886.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Beerdigung: Donnerstag, den 3. Juni, Nachmittag 1 Uhr.

Courszettel der Berliner Börse vom 1. Juni 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 1.	Cours vom 31.
20 Frcs.-Stücke	16,15 bzG	16,16 bzG
Imperials	— —	16,73 ebz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 bzG	20,38 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,25 bz	161,15 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,00	161,00
Russ. Noten 100 R.	199,65 bz	199,35 bz
Russ. Zollcoupons	322,10 bzB	321,93 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 31.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,00 bzB	106,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105,70 G	105,25 G
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,25 ebzG	103,10 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,90 G	103,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,60 G	103,70 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,60 G	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,40 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,20 bz	100,10 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,25 G	101,25 G
dto. dto.	3½		100,20 G	100,30 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 G	100,60 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,10 B	104,00 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,90 G	104,00 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/3 1/9	101,50 G	101,50 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	92,70 bz	92,75 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 31.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,60 G	97,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,80 G	97,75 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	92,75 G	92,80 —
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,25 G	107,10 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 B	100,20 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,40 bzB	101,40 B
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,80 G	100,80 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,50 B	113,50 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,10 G	107,10 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,30 G	100,50 bzG
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,40 G	100,30 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,40 G	110,80 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,00 bzG	106,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	100,50 G	100,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,10 G	114,20 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,40 G	111,40 bzG
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,80 bzG	110,90 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	100,40 B	100,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,68 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,50 G	116,50 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,60 bzG	110,00 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,75 G	103,80 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,00 G	111,20 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,25 G	103,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 31.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	99,50 bz	99,00 bzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,40 B	94,20 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,10 bzB	66,50 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,70 bz	68,70 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,25 bzG	62,20 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,90 bzB	56,75 G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	107,10 bzG	107,25 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,80 bzG	95,80 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,20 bzG	102,20 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	100,25 bz	100,00 bzG
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	95,60 bz	95,40a50ebzB
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	102,70 bzG	102,75 bz
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	88,90à89bzB	88,60 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	114,50 bz	114,70 bzG
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	100,00a10 bz	100,00 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	97,00 bzB	96,75 bzG
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	62,30 bzG	61,60 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,20 bz	62,00 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,90à80bzG	62,80 ebzB
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	91,40 bz	91,40à50bzB
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	95,90à96bzB	95,80 bzG
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	94,50 bz	94,25 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	91,40 bz	91,30 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879.	4½	1/4 1/10	— —	104,00 G
Türk Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,30 bzG	15,20 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	80,50 B	80,25a40a25 bz
Ungar Goldrente	4	1/1 1/7	84,75 bzB	84,40 G
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,10 bz	84,90 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,50 B	76,30 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 31.
Ungar. st.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,00 bz	80,70 bz
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	80,80 G	80,60 B
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,40 bzG	79,30 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 31.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	134,80 B	134,80 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,60 B	135,40 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,80 bz	32,60 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,50 B	96,50 B
Bukarester Loose	—	—	41,75 B	41,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	Ziehung.	132,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	128,00 G	127,90 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,20 bz	50,00 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	Ziehung.	108,60 B
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	Ziehung.	105,50 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,50 G	195,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	Ziehung.	303,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,00 B	187,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	122,50 G	123,25 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,25 G	25,10 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,10 B	17,10 B
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	— —	298,70 G
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	118,75 bz	118,40 G
dto. dto. v. 1864	—	—	Ziehung.	288,25 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,00 B	156,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	143,00 B	143,00 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,90 B	98,50 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	150,60 bzG	150,60 bzG
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	140,50 G	140,25 G
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	34,80 bzB	34,25 bz
Ungarische Loose	—	—	217,70 G	217,60 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 31.
Aachen-Mastricht	2½	—	1/1	55,69 bz	56,75 bzB
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,00 bz	20,00 B
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	70,25 bzG	70,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	39,80 bz	39,90 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	7	1/4	107,50 bz	107,50 bzG
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	—	9	1/4 1/10	222,50 bz	222,75 bzG
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	158,10 bz	158,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅗	3¼	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bzG
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	49,00 bzG	48,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	174,50 bz	175,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,00 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	116,90 bz	117,00 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	4⅓	1/1	84,30 bz	87,30 bz
Starg.-Posen 4½ %	4½	4½	1/1 1/7	105,90 bzG	105,50 B
Weim.-Geraer 4½ %*	4½	4½	1/1	29,75 bzG	29,40 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 1	Cours vom 31.
Berlin-Dresden 5%.	0	0	1/4	62,00 bzG	62,20 bzG
Breslau-Warsch. 5%.	2⅛	1⅔	1/1	70,30 bzG	70,25 bzG
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	110,25 G	110,25 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	111,40 bz	111,70 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3½	1/1	94,90 bzG	94,50 bzG
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	123,90 G	123,50 bz
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	95,50 bzB	95,25 G
Weimar-Gera 5%	2⅛	2⅔	1/1	91,90 bz	92,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 1	Cours vom 31.
Böhm. Westb. 5% *	7½	5¾	1/1 1/7	— —	104,50 G
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	128,50 bz	137,50 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	97,50 G	97,30 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	86,75 bz	87,10 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	80,80 bz	80,30 bz
Gotthardb. 4%	2⅔	3½	1/1	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	62,10 bz	62,00 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	77,10 bz	77,25 bzG
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	67,75 bz	67,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	383,00 bz	382,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	48/80	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	275,00 bzB	174,20 G
Reichb.-Pard. 4½ %.	3,81	3,81	1/1 1/7	66,50 bz	66,00 ebzG
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	—	1/1 1/7	127,50 bz	127,25 bz
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	69,90 B	69,90 bzB
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1⅕	1	1/5	189,00 bz	194,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	—	1/1	251,10 bz	252,30 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term.	Cours vom 1	Cours vom 31.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	100,90 G	101,00 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,00 B	102,60 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,75 G	104,60 bz
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	102,40 G	—
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	102,40 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,40 G
Bresl.-Schw.-Freib Lit. D.	4	1/1 1/7	— —	—
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	102,20 G	— —
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,40 G	102,60 bzB
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,40 G	102,60 bzG
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,30 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
Breslau-Warschauer.	5	1/4 1/10	—	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 B
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	— —	102,70 bz
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	102,40 G	— —
Märk.-Posen conv.	4	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,50 B	103,50 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. II. à 62½ M.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	100,50 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	100,40 G	101,00 bz
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	—	—
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	101,00 B
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,40 G	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,60 bzB	102,50 bzG
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,40 G	102,30 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	—
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,20 bzG	106,10 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	102,40 bzG
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	—
dto. Niederschl.-Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	101,60 G
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	— —	101,60 G
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,40 G	—
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,00 G	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,40 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term.	Cours vom 1.	Cours vom 31.
Gotthard I.	4	1/1 1/7		— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,40 ebzB	86,00 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,25 G	107,20 bz
Elisabeth-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	101,10 bz	101,75 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,40 B	81,40 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	95,25 G	95,60 bzB
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,40 bzG	82,30 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	101,80 bz	102,00 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,30 G	75,20 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,70 G	67,70 bz
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,80 bzG	74,80 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	57,80 bz	58,00 bzB
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	399,50 ebzG	398,10 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	392,50 bzG	392,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,00 B	101,00 bzB
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,00 bzG	85,70 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,00 bzG	83,30 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,80 bz	— —
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	321,60 bzG	321,60 G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	115,90 bz	116,50 G
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	97,50 bz	97,40 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,70 ebzG	81,60 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,60 bz	80,60 G
dto. II. Staats-Obligat.*	6	1/1 1/7	102,90 bzG	103,25 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	105,75 G	104,50 bzG
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,00 bzG	101,80 G
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	98,75 bz	98,50 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	99,30 bz	99,00 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,70 bzG	102,70 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,90 bz	103,90 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,40 bz
dto. III. dto.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,50 G
dto. IV. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,75 bz
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,75 bz	103,00 bz
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104,60 G	104,50 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	88,70 bzG	88,50 B
Transkaukasische*	3	16/4 16/12	71,10 bzG	71,25 bzB
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	90,70 bzG	90,70 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 1.	Cours vom 31.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	117,00 B	117,00 bzB
Berliner Kassenverein	5½	5⅓	1/1	123,10 bz	123,75 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	143,10 bzG	143,30 bzG
Böhm. Bodencreditbk.		—		— —	—
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,25 ebzG	89,00 bzB
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,10 G	102,20 bzB
Darmstädterbank	7	6½	1/1	139,60 bz	139,40 G
Dessauer Credit	6	7	1/1	123,60 B	123,75 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,75 bzG	159,00 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	131,25 bzG	131,10 bz
dto. Hypothk. 60%	5	6	1/1	100,10 bzG	100,50 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	214,90 bz	214,30 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	132,00 bz	131,75 bz
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,05	1/1	99,50 G	99,90 bz
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	53,80 bzG	53,00 bzG
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,50 bzG	79,50 bzG
Hannoversche Bank	6⅓	5,76	1/1	117,80 G	118,30 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	169,25 B	169,00 G
dto. Disconto.	6	6½	1/1	100,75 B	100,75 B
Luxemburger Bank	7½	6¼	1/1	135,75 G	135,50 ebzG
Magdeb. Priv.-Bank	4⁹⁄₁₀	5⅚	1/1	116,50 G	115,25 bzG
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,50 bzG	94,50 bzG
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,50 bzG	94,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	88,90 bzG	88,75 bzG
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,80 B	92,80 bz
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	148,60 bzB	148,00 B
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	49,40 bzG	49,40 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	5⅛	1/1	101,60 G	101,00 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	186,25 bzG	185,40 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,25 G	46,25 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅔	1/1	119,00 G	119,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	104,60 ebzG	104,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	133,50 bzB	133,40 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,00 B	95,25 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	102,50 G	102,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,00 bzG	116,00 bzB
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,90 bzG	89,80 G
Reichsbank 4½ %	6¼	6,24	1/1 1/7	137,00 bzG	136,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	80,60 bzG	80,60 bzG
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	121,20 B	121,50 bzG
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	104,10 bzG	104,10 bzG
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	90,00 bzG	90,80 G
Weimarische Bank	4	2	1/1	68,25 bz	69,75 bzB

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 31.
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	264,50 bzG	263,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,25 ebzG	123,50 bzG
Bismarckhütte	8	8	1/7	106,25 G	106,00 G
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. 89,75 G	c. 89,75 G
dto. Oelfabrik	¾		1/6	59,00 G	59,00 G
dto. Strassenb.	6½	5	1/1	135,00 B	134,50 B
dto. W. F. Linke	5½	5⅛	1/1	107,75 bzG	108,25 bzG
Deutsche Baug.	9	1½	1/1	90,00 bzG	90,00 bzG
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	30,75 bzG	30,00 bzG
Dortmunder Union	0	0	1/7	3,75 G	3,75 G
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	43,75 bzG	42,50 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	104,10 bzG	104,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	71,00 bzG	73,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	684,75 bz	684,75 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	103,00 ebzG	103,00 G
Hoffmann Waggonf.	4⅔	5½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8⅚	1/8	126,75 G	127,25 B
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	68,00 G	68,00 G
Laurahütte	4⅛	4	1/7	70,00 G	69,40 bzG
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	52,00 bzG	52,90 bz
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	30,75 bzG	30,00 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	36,90 bz	37,50 bz
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	90,80 bzG	90,50 bzG
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	83,75 B	83,60 G
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	13,00 bz	14,00 bzB
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	120,00 G	120,00 G
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	12,00 G	— —
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	117,50 bzG	— —
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	119,75 B	120,00 bz
dto. 4½ % St.-Pr.	6	6	1/1	125,50 bzG	125,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	144,50 bzG	144,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	14,50 bzG	14,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	8½	1/10	130,00 bzG	130,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1528 B	1528 B

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 31.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	100,60 G	100,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,75 G	103,50 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,25 G	101,25 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	94,00 bzB	94,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	63,50 bzG	63,75 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	105,25 G	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zins-fuss.	Cours vom 1.	Cours vom 31
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,85 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,45 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,75 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3	20,33 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	20,32 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,70 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	199,30 bz	199,05 bz
dto. dto.	3 M.	5	198,70 bz	198,65 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	160,95 bz	160,85 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,05 bz	160,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	80,60 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	80,70 bz	—
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	199,25 bz	199,30 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1⅝ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Juni.	Per Juli
Deutsche Bank	159,40a60 bz	—
Discont.-Command.	214,25a10a75 bz	— —
Dortmunder Union	43,50a50a25 bz	— —
Laurahütte	69,40a70,25a10a40 bz	— —
Oesterr. Credit	454,00a56 bz	— —
Franzosen	380,25a82,00 bz	— —
Lombarden	189,50a90a89 bz	—
Russische Noten	200a199,75 bz	200,25 bz

Verantwortlich: f. d. politischen und allgemeinen Theil und in Vertretung f. d. Feuilleton: J. Seckles in Breslau; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.